

Germania-Essen: Servizi architettonici, di costruzione, ingegneria e ispezione

OJ S 173/2020 07/09/2020

Bando di gara

Servizi

Base giuridica:

Direttiva 2014/24/UE

Sezione I: Amministrazione aggiudicatrice

I.1. Denominazione e indirizzi

Denominazione ufficiale: BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

Indirizzo postale: Frohnhauser Str. 67

Città: Essen

Codice NUTS: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Codice postale: 45127

Paese: Germania

Persona di contatto: Jörg Dinstuhl – Einkauf (KRE)

E-mail: joerg.dinstuhl@bgz.de

Tel.: +49 2012796-1674

Fax: +49 2012796-21674

Indirizzi Internet:

Indirizzo principale: <https://bgz.de/>

Indirizzo del profilo di committente: <https://bgz.de/ausschreibungen/>

I.3. Comunicazione

I documenti di gara sono disponibili per un accesso gratuito, illimitato e diretto presso:

<https://www.subreport.de/E56674876>

Ulteriori informazioni sono disponibili presso l'indirizzo sopraindicato

Le offerte o le domande di partecipazione vanno inviate in versione elettronica: <https://www.subreport.de/E56674876>

<https://www.subreport.de/E56674876>

Le offerte o le domande di partecipazione vanno inviate all'indirizzo sopraindicato

I.4. Tipo di amministrazione aggiudicatrice

Altro tipo: Einrichtung des privaten Rechts

I.5. Principali settori di attività

Altre attività: Zwischenlagerung

Sezione II: Oggetto

II.1. Entità dell'appalto

II.1.1. Denominazione

Generalplanung Bau – Objektplanung Gebäude und Innenräume, Freianlagen, Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen, Tragwerksplanung für die Errichtung des Logistikzentrums Konrad (LoK).

II.1.2. Codice CPV principale

71000000 Servizi architettonici, di costruzione, ingegneria e ispezione

II.1.3. Tipo di appalto

Servizi

II.1.4. Breve descrizione

Die BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH beabsichtigt auf Basis des EntsorgÜG und im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) ein zentrales Bereitstellungslager für radioaktive Abfälle mit vernachlässigbarer Wärmeentwicklung als Eingangslager für das Endlager Konrad, das Logistikzentrum Konrad (LoK) zu errichten und zu betreiben.

Durch die Errichtung des Logistikzentrums Konrad (LoK) werden die Abfallgebinde, die aus Betrieb, Stilllegung und Rückbau von Kernkraftwerken sowie aus den Bereichen Forschung, Gewerbe und Medizin stammen, Just-in-Time überwiegend über die Schiene nach den Vorgaben des Endlagers Konrad an dieses angeliefert. Dadurch soll die Anlieferung der Abfallgebinde optimiert und die Betriebsphase des Endlagers reduziert werden. Das Endlager Konrad ist das erste nach Atomrecht genehmigte Endlager Deutschlands. Darin sollen bis zu 303 000 Kubikmeter schwach- und mittelradioaktive Abfälle eingelagert werden.

II.1.5. Valore totale stimato

II.1.6. Informazioni relative ai lotti

Questo appalto è suddiviso in lotti: no

II.2. Descrizione

II.2.2. Codici CPV supplementari

71200000 Servizi architettonici e servizi affini, 71221000 Servizi di progettazione di edifici, 71222000 Servizi di progettazione di impianti all'aperto, 71300000 Servizi di ingegneria, 71311000 Servizi di consulenza in ingegneria civile, 71311220 Servizi di ingegneria stradale, 71311230 Servizi di ingegneria ferroviaria, 71320000 Servizi di ideazione tecnica, 71327000 Servizi di progettazione di strutture portanti

II.2.3. Luogo di esecuzione

Codice NUTS: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Codice NUTS: DEA44 Höxter

Codice NUTS: DE3 Berlin

Luogo principale di esecuzione: Essen / Würgassen / Berlin

II.2.4. Descrizione dell'appalto

Nach den derzeitigen Planungen wird das LoK auf dem Gelände des ehemaligen Kernkraftwerks Würgassen (KWW) in 37688 Beverungen, Landkreis Höxter in Nordrhein-Westfalen, aus folgenden Gebäuden bzw. baulichen Anlagen bestehen:

- ein Lagergebäude, bestehend aus 5 Hallen und 2 Verladebereichen;
- als Anbau zum Lagergebäude ein An- und Abtransportbereich als geschlossene Halle;
- ein Betriebsgebäude als Kopfbau mit Zugangs- und Technikbereichen;
- einer Wetterschutzhalle für Leercontainer, Tauschpaletten und Handhabungsequipment;
- ein Bürogebäude mit Archiv;
- einem Lokschruppen;
- einem Werkstattgebäude mit Lokschruppen;
- einer Unterstellhalle;
- einer Hauptpforte mit Pkw- und LKW-Schleuse sowie einer Pforte beim Gleisanschluss;
- ein Gebäude für die zentrale Wärmeversorgung;

- einer Gleisanbindung an das öffentliche Schienennetz (Sollingbahn) mit 2 Gleisanlagen für den An- und Abtransport sowie einer Übergabestation für Züge auf dem Betriebsgelände;
- Rückhalte- und Versickerungsbecken für Niederschlagswasser;
- Werksstraßennetz mit Parkplätzen;
- Zaunanlage.

Das Endlager Konrad soll Mitte des Jahres 2027 den Einlagerungsbetrieb aufnehmen. Zur Synchronisierung der Inbetriebnahme des Endlagers Konrad mit der des LoK ist eine Betriebsbereitschaft mit Teilen des Lagergebäudes für den Antransport von Abfallgebinden mit der zugehörigen Infrastruktur Anfang 2027 erforderlich.

Die vollständige Betriebsbereitschaft des LoK ist für das vierte Quartal 2028 geplant.

Für die Errichtung des LoK sind nachfolgend aufgeführte Gebäude, bauliche Anlagen, Freianlagen, Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke sowie die vorbereitenden Maßnahmen auf dem Baufeld zu planen und entsprechende Antragsunterlagen für das Baugenehmigungsverfahren zu erstellen:

Gebäude und Innenräume nach §§ 33 ff. HOAI

- ein Lagergebäude, bestehend aus 5 Hallen, 2 Verladebereichen, ein An- und ein Abtransportbereich als geschlossene Hallen mit erforderlichen Krananlagen, 2 gesonderten Bearbeitungsbereichen (Caissons) mit erforderlichen Krananlagen;
- eine Wetterschutzhalle für Leercontainer, Tauschpaletten und Handhabungsequipment;
- ein Betriebsgebäude als Kopfbau mit Zugangs- und Technikbereichen;
- ein Bürogebäude mit Archiv;
- ein Lokschuppen mit Werkstatt, ein weiterer Lokschuppen und eine Unterstellhalle;
- eine Hauptpforte (Wach- und Durchlassgebäude);
- eine Pforte beim Gleisanschluss;
- ein Gebäude für die zentrale Wärmeversorgung mit Festlegung des Energieträgers;
- bauliche Anlagen der Anlagensicherung in den Gebäuden für den zu genehmigenden Betrieb nach § 12 StrlSchG.

Freianlagen, Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen nach §§ 38 ff. HOAI, bestehend aus:

- Gleisanbindung an das öffentliche Schienennetz (Sollingbahn), 2 Gleisanlagen für den An- und Abtransport und einer Übergabestation für Züge auf dem Betriebsgelände;
- Erschließung für die Abwasserentsorgung, Wärme-, Wasser- und Stromversorgung und Telekommunikation;
- allen erforderlichen Medienleitungen für die Abwasserentsorgung, Wärme-, Wasser- und Stromversorgung, Telekommunikation;
- Rückhalte- und Versickerungsbecken für Niederschlagswasser sowie deren mögliche Einleitung in die Weser;
- Werksstraßennetz mit Parkplätzen und Gehwegen;
- Zaunanlage mit Pforten, LKW-Schleusen sowie Gleistoren;
- Grünanlagen;
- Bauliche Anlagen der Anlagensicherung im Außenbereich für den zu genehmigenden Betrieb nach § 12 StrlSchG.

Vorbereitende Maßnahmen (Herrichten und Erschließen) auf dem Baufeld:

- Rückbau des vorhandenen Kraftwerkszauns des ehem. Kernkraftwerks Würgassen (KWW);
- Rückbau vorhandener baulicher Anlagen (z. B. alte Solaranlage u.w.);
- Rückbau von vorhandener ninkl. Unterbau und Unterflurwirtschaft;
- Beseitigung der Wald- und Grünstreifen zur Erschließung des Betriebsgeländes;
- Öffentliche Erschließung, soweit erforderlich;

Für den gesamten Planungsumfang ist die Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI) Leistungsbestandteil.

II.2.5. Criteri di aggiudicazione

Il prezzo non è il solo criterio di aggiudicazione e tutti i criteri sono indicati solo nei documenti di gara

II.2.6. Valore stimato

II.2.7. Durata del contratto d'appalto, dell'accordo quadro o del sistema dinamico di acquisizione

Inizio: 01/04/2021 Fine: 31/12/2028

Il contratto d'appalto è oggetto di rinnovo: no

II.2.9. Informazioni relative ai limiti al numero di candidati che saranno invitati a partecipare

Numero minimo previsto: 3 Numero massimo: 5 Criteri obiettivi per la selezione del numero limitato di candidati:

Siehe Vergabeunterlagen – Bewertungsmatrix

II.2.10. Informazioni sulle varianti

Sono autorizzate varianti: no

II.2.11. Informazioni relative alle opzioni

Opzioni: sì

Descrizione delle opzioni:

Die BGZ beabsichtigt die stufenweise Beauftragung:

1. Stufe: Leistungsphasen 1-4,
2. Stufe: Leistungsphasen 5-7,
3. Stufe: Leistungsphase 8,
4. Option: Leistungsphase 9.

II.2.13. Informazioni relative ai fondi dell'Unione europea

L'appalto è connesso ad un progetto e/o programma finanziato da fondi dell'Unione europea: no

II.2.14. Informazioni complementari

Sezione III: Informazioni di carattere giuridico, economico, finanziario e tecnico

III.1. Condizioni di partecipazione

III.1.2. Capacità economica e finanziaria

Elenco e breve descrizione dei criteri di selezione:

Auszug aus dem Gewerbezentralregister (Bundesregister) nach § 150 Gewerbeordnung, bzw. bei ausländischen Bewerbern gleichwertige Bescheinigung wird durch die BGZ beim Bundesamt für Justiz für das für den Zuschlag vorgesehene Unternehmen angefordert. Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. (Ausschlusskriterium)

Nachweis über regelmäßige Leistung der Sozialversicherungsbeiträge

(Unbedenklichkeitsbescheinigung der Einzugsstelle und der Berufsgenossenschaft, max. 3 Monate alt). (Ausschlusskriterium)

Bescheinigung von der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaates, dass der Bewerber seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Auskunft in Steuersachen, max. 3 Monate alt) ordnungsgemäß erfüllt hat. (Ausschlusskriterium)

Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, falls deren Veröffentlichung nach dem Recht des

Staat, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist. Sofern im Internet veröffentlicht, Angabe der Internetquelle. (Ausschlusskriterium)

Eigenerklärung zum Gesamtumsatz bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind – Nachweis Mindestumsatz 7 000 000 EUR p. a. (Ausschlusskriterium)

Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung. Die Mindestdeckungssummen von 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und 5,0 Mio. EUR für sonstige Schäden sind im Auftragsfall vor Vertragsabschluss nachzuweisen. (Ausschlusskriterium)

Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbare Auskunft, sofern der Bewerber keine natürliche Person ist. (Ausschlusskriterium).

Livelli minimi di capacità eventualmente richiesti:

Mindestumsatz 7 000 000,00 EUR p. a.

III.1.3. Capacità professionale e tecnica

Elenco e breve descrizione dei criteri di selezione:

Kurzdarstellung des Unternehmens (Organisationsform, Profil, Firmensitz und ggfs.

Zweigniederlassungen, Unternehmensphilosophie, durchschnittliche Anzahl festangestellter sowie dauerhaft eingesetzte freier Mitarbeiter*innen in den letzten 3 Geschäftsjahren. (Ausschlusskriterium)

Nachweis der Berufszulassung durch Eintragung in ein Berufs- und/oder Handelsregister des Mitgliedstaates, in dem der Ingenieur*in tätig ist, sowie durch Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Bewerbers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens. (Ausschlusskriterium)

Angaben zum Projektteam mit Berufsbildern, insbesondere zum Projektleiter (PL) und zu dem stellvertretenden Projektleiter gem. Anlagen 5 und 5a geforderten Abschluss aufweisen. (Ausschlusskriterium, gewertet)

Referenzliste, mit bis zu 5 speziell mit der zu vergebenden Leistung vergleichbaren Referenzen der letzten 12 Jahre, mit Angabe der erbrachten Leistungen, Leistungsbildern, Leistungsphasen und den jeweiligen Umfang der Maßnahmen gemäß Anlage 6. Als Beginn zählt der Planungsbeginn. Die LPH 5 (Ausführungsplanung) muss abgeschlossen sein. Ältere Projekte werden nicht gewertet. (gewertet)

Kurze Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung allgemein.

Sezione IV: Procedura

IV.1. Descrizione

IV.1.1. Tipo di procedura

Procedura competitiva con negoziazione

IV.1.3. Informazioni su un accordo quadro o un sistema dinamico di acquisizione

IV.1.4. Informazioni relative alla riduzione del numero di soluzioni o di offerte durante la negoziazione o il dialogo

Ricorso ad una procedura in più fasi al fine di ridurre progressivamente il numero di soluzioni da discutere o di offerte da negoziare

IV.1.5. Informazioni relative alla negoziazione

L'amministrazione aggiudicatrice si riserva la facoltà di aggiudicare il contratto d'appalto sulla base delle offerte iniziali senza condurre una negoziazione

IV.1.8.

Informazioni relative all'accordo sugli appalti pubblici (AAP)

L'appalto è disciplinato dall'accordo sugli appalti pubblici: sì

IV.2. Informazioni di carattere amministrativo

IV.2.2. Termine per il ricevimento delle offerte o delle domande di partecipazione

Data: 07/10/2020 Ora locale: 16:00

IV.2.3. Data stimata di spedizione ai candidati prescelti degli inviti a presentare offerte o a partecipare

IV.2.4. Lingue utilizzabili per la presentazione delle offerte o delle domande di partecipazione Tedesco

Sezione VI: Altre informazioni

VI.1. Informazioni relative alla rinnovabilità

Si tratta di un appalto rinnovabile: no

VI.2. Informazioni relative ai flussi di lavoro elettronici

Sarà accettata la fatturazione elettronica

VI.3. Informazioni complementari

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auf der Vergabeplattform des Subreports unter <https://www.subreport.de> zum elektronischen Download zur Verfügung gestellt. Unter Angabe der ELVIS-IDNr.: E56674876 gelangen Sie direkt zu den Vergabeunterlagen.

Die Kommunikation verläuft über die Vergabeplattform des Subreports.

Die BGZ empfiehlt eine einmalige Registrierung bei Subreport. Diese ist kostenlos. Erfolgt keine Registrierung, müssen Bewerber eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren durch selbstständige Einsicht in Subreport verfolgen.

Der Teilnahmeantrag, einschließlich aller Nachweise und Referenzen ist elektronisch in Textform auf der Vergabeplattform des Subreports unter <https://www.subreport.de/> über die ELVIS-ID-Nr.: E56674876.

VI.4. Procedure di ricorso

VI.4.1. Organismo responsabile delle procedure di ricorso

Denominazione ufficiale: Vergabekammern des Bundes, Bundeskartellamt

Indirizzo postale: Villemombler Str. 76

Città: Bonn

Codice postale: 53123

Paese: Germania

E-mail: vk@bundeskartellamt.de

Tel.: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Indirizzo Internet: http://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

VI.4.3. Procedure di ricorso

Informazioni dettagliate sui termini di presentazione dei ricorsi:

Es gilt insoweit die am 18.4.2016 in Kraft getretene Neufassung des GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Auf folgende Punkte wird hingewiesen:

— § 134 GWB

Demnach darf ein Vertrag erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information an die nicht berücksichtigten Bieter geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage.

— § 160 GWB: Einleitung, Antrag

„(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

VI.5. Data di spedizione del presente avviso

02/09/2020